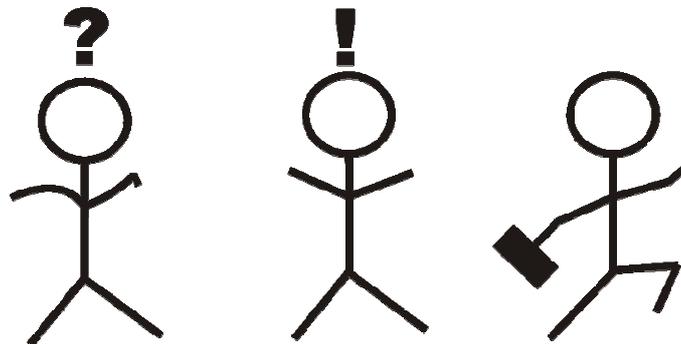


Whitepaper

Betriebsmittelkennzeichnung nach DIN EN 61346-2 IEC 61346-2:2000



IRM - Ingenieurbüro Ralf Merten
Büro Stuttgart / Weil im Schönbuch
Fon: 07157 / 66 99 56 • Fax: 07157 / 66 99 57
Mobil: 0178 / 524 96 74
Mail: kontakt@eplaner.info Web: www.eplaner.info

Kennbuchstabe	Beispiel Betriebsmittel	Beschreibung Norm
A	Sensor/Bildschirm	Zwei oder mehr Zwecke oder Aufgaben Anmerkung – Diese Klasse ist nur für Objekte vorgesehen, für die kein Hauptzweck identifiziert werden kann
B	Druckwächter, Grenztaster, Messwiderstand	Umwandeln einer Eingangsvariablen (physikalische Eigenschaft, Zustand oder Ereignis) in ein zur Weiterverarbeitung bestimmtes Signal
C	Kondensatoren, Speichereinrichtungen	Speichern von Material, Energie oder Information
E	Lampen, Heizwiderstand	Liefern von Strahlungsenergie oder Wärmeenergie
F	Bimetallauslöser, Funkentstör- und Funken-löscheinrichtungen, Sicherungen	Direkt (selbsttätig) einen Energiefluss, Signale, Personal oder Ausrüstungen vor gefährlichen oder unerwünschten Zuständen schützen. Dies schließt ein: Systeme und Ausrüstungen für Schutzzwecke. Schutzgeräte siehe Kennbuchstabe B.
G	Generatoren, USV	Initiieren eines Energie oder Materialflusses. Erzeugen von Signalen als Informationsträger oder Referenzquelle; Produzieren einer neuen Materialart oder eines neuen Produktes
H		(Für spätere Normung reserviert)
I		(Nicht anzuwenden)
J		(Für spätere Normung reserviert)
K	Hilfsrelais, Hilfsschutz, Zeitrelais, Transistoren, EMV Filter	Verarbeiten (Empfang, Verarbeitung, Bereitstellung) von Signalen oder Informationen (ausgenommen Objekte für Schutzzwecke, siehe Kennbuchstabe B oder F)
L		(Für spätere Normung reserviert)
M	Motor	Bereitstellung von mechanischer Energie (mechanische Dreh- oder Linearbewegung) zu Antriebszwecken
N		(Für spätere Normung reserviert)
O		(Nicht anzuwenden)
P	optische und akustische Meldegeräte, Signalleuchte, Messgerät	Darstellung von Information
Q	Softstarter, Halbleiterschütz, Leistungsschütz, Lasttrenner, Leistungsschalter, Motorschutzschalter, Stern-Dreieck-Schalter, Trenner	Kontrolliertes schalten oder variieren eines Energie-, oder Signalfusses oder Materialflusses (zu Signalen in Regelsteuerkreisen siehe Kennbuchstaben K und S)
R	Drosselspulen, Einstellwiderstand, Dioden	Begrenzung oder Stabilisierung von Bewegung oder Fluss von Energie, Information oder Material
S	Befehlsgeräte, Drucktaster, Schalter	Umwandeln einer manuellen Betätigung in ein zur Weiterverarbeitung bestimmtes Signal
T	Messumformer, Frequenzumrichter, Trennverstärker, Spannungswandler, Transformatoren, Frequenzwandler, Gleichrichter	Umwandeln von Energie unter Beibehaltung der Energieart; Umwandeln eines bestehenden Signals unter Beibehaltung des Informationsgehalts; Verändern der Form oder Gestalt eines Materials
U		Halten von Objekten in einer definierten Lage
V	Elektrofilter	Verarbeitung (Behandlung) von Materialien oder Produkten (einschließlich Vor- und Nachbehandlung)
W	Leitungen, Kabel, Sammelschiene	Leiten oder Führen von Energie, Signalen oder Materialien oder Produkten von einem Ort zu einem anderen
X	Klemmen, Steckdosen	Verbinden von Objekten
Y		(Für spätere Normung reserviert)
Z		(Für spätere Normung reserviert)